



**Die Digitalisierung bereitet vielen Handwerksbetrieben nach wie vor aus unterschiedlichen Gründen Unbehagen. Das muss nicht sein. Ein Exklusivbericht fürs Handwerk.**

**D**urch kursierende Best Practice-Beispiele und die Allgegenwärtigkeit dieses Begriffs in Politik und Medien kann schnell der Eindruck der Übermächtigkeit des sich schnell wandelnden, digitalisierten Umfelds entstehen, die entmutigend für kleine Betriebe sein kann. Höchste Zeit, ein paar Mythen zur Digitalisierung im Handwerk genauer zu betrachten.

**Think Big-Mythos**

Um Ihren Betrieb auf die digitale Welt einzustimmen, müssen Sie nicht gleich Ihr komplettes Geschäftsmodell über Bord werfen und Ihren Betrieb von A bis Z neu aufstellen. Die meisten innovativen Betriebe führen erst einmal nur wenige Neuerungen ein oder fahren erst einmal einen Testlauf mit einem kleinen Kundenkreis. Ein Beispiel ist eine Metzgerei: Zusätzlich zum klassischen Ladengeschäft können die Kunden über einen Online-Konfigurator ihre eigenen Maultaschen kreieren und auch gleich bestellen. Ein Online-Konfigurator ist im Kern nichts Neues, aber durch die Anwendung auf Metzgereiprodukte wurde eine bestehende Markt-

lücke perfekt ausgenutzt. Eines wird an diesem Beispiel besonders deutlich: Handwerkliches Geschick und Qualität lassen sich durch Digitalisierung nicht ersetzen. Wohl aber kann sie helfen, neue Geschäftsfelder zu entwickeln. Das moderne digitale Marketing entwickelt sich nämlich immer mehr zum Mitmachmarketing. Der Kunde will sich häufig einfach nicht mehr nur berieseln lassen. Ziehen Sie es also in Erwägung, ihn mithilfe digitaler Medien aktiv in die Produktgestaltung einzubinden.

**Mythos der Goldenen Zeiten**

Herzlichen Glückwunsch, dank der starken Konjunktur sind Ihre Auftragsbücher voll. Wenn Ihr Unternehmen heute gut läuft, läuft es höchstwahrscheinlich in einem Jahr auch noch gut, in zwei vielleicht auch noch. Aber wie sieht es in zehn Jahren aus? Die Welt dreht sich weiter, und mit ihr verändern sich die Kundenbedürfnisse. Schon heute schauen die sogenannten Digital Natives nicht mehr im Telefonbuch oder fragen den Nachbarn nach Empfehlungen, wenn sie

einen Handwerker benötigen. Stattdessen suchen sie im Internet und lesen sich Bewertungen auf Online-Portalen durch. Damit die guten Zeiten lange anhalten, ist es wichtig, diese Entwicklungen im Auge zu behalten. Die Liste an Unternehmen, die heute nicht mehr existieren, weil ihnen Technologietrends – zum Beispiel die Digitalfotografie – entgangen sind, ist lang. Dazu wollen Sie doch nicht gehören, oder? Also machen Sie den ersten Schritt.

**Mythos Zeitfresser**

Wenn Sie sich dafür entscheiden, digitale Technologien in Ihrem Betrieb einzuführen, bedarf das häufig erst einmal des Einsatzes zweier wertvoller Ressourcen: Zeit und Geld, um zum Beispiel verschiedene Anbieter von ERP-Systemen miteinander zu vergleichen oder Ihre Mitarbeiter zu schulen. Aber: Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern soll einen konkreten Nutzen bringen – für Sie als Betrieb, aber insbesondere für Ihre Kunden. Die Einsparungspotenziale von passenden Digitalisierungsmaßnahmen sind gerade nach der Anfangsphase hoch,

sodass Sie sich wieder intensiver Ihrem Tagesgeschäft und der Kundenberatung widmen können und weniger Zeit mit Büroarbeit verbringen müssen.

**Mythos der unsicheren Cloud**

„In Clouds sind meine Daten nicht sicher!“ Das ist eine weitverbreitete Meinung, die oft auf Halbwissen beruht. Die Wahrheit ist: Nahezu jeder nutzt bereits bewusst oder unbewusst Cloud-Dienste, ob Instant-Messenger oder Büro-Software. Oft können Sie durch Clouds kostspielige Anschaffungen von Programmen vermeiden oder Ihre Daten zusätzlich sichern. Ein weiterer Vorteil: Sie können mithilfe Ihres mobilen Endgeräts von überall auf Ihre Daten zugreifen. Datenklau ist unwahrscheinlich: Die Übertragung und Lagerung der Daten geschieht bei seriösen Anbietern verschlüsselt. Außerdem sind Ihre Daten in der Cloud sicher vor analogen Gefahren für Server wie Feuer oder Diebstahl. Eine Cloud kann sich deshalb in der Realität als sicherer erweisen als herkömmliche Alternativen.

**Mythos Fachkräftemangel**

Moment mal. Was hat das mit Digitalisierung zu tun? Viel mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Sind Sie im Internet präsent, haben Sie nicht nur eine größere Auswahl an Kanälen zur Verfügung, um potenzielle Fachkräfte und Azubis zu erreichen, sondern präsentieren sich gleichzeitig als modernes und aufgeschlossenes Unternehmen – gerade jungen Leuten ist das wichtig. Ein aktuelles Beispiel: Ein Handwerksunternehmer stellte kürzlich eine Video-Stellenanzeige ins Internet und erhielt daraufhin zahlreiche Bewerbungen auf die offenen Stellen. Einen Mangel an Mitarbeitern wird er erst mal nicht haben.

Es zeigt sich: Eine Beschäftigung mit der Digitalisierung kann sich auch für kleine Betriebe mit wenigen Mitarbeitern lohnen. Ganz alleine steht keiner da: Die Angebote der Handwerksorganisationen für Betriebe sind von Schulungen über Info-Veranstaltungen, Webinaren bis hin Workshops zahlreich vorhanden.

Text: Nina Steinhäuser



**Kontakt**

**Nina Steinhäuser**  
**Projektleiterin Digitallotse**  
**Handwerk**  
**BWHM GmbH**

Heilbronner Straße 43  
 70191 Stuttgart

Tel.: 0711/263709-156

nsteinhaeuser@handwerk-bw.de  
 www.bwhm-beratung.de

**DEN RICHTIGEN MITARBEITER FINDEN**

Nur der richtige Mitarbeiter an der richtigen Position kann Ihr Unternehmen voranbringen. Dabei nimmt das Internet einen immer größeren Stellenwert als zeitgemäßes Recruiting-Instrument ein. Wir wissen, dass Sie als Personalverantwortliche/r eine große Verantwortung bei der Auswahl Ihrer Mitarbeiter tragen.

Durch jobkurier.de erreichen Sie schnell, unkompliziert und kostengünstig den gewünschten Bewerbermarkt und erhalten somit mehr geeignete Bewerbungen.



- 1 Tarifauswahl
- 2 Gestaltung Ihrer Anzeige durch unser Team
- 3 Verschlagwortung für bessere Auffindbarkeit
- 4 Schaltung auf jobkurier.de und Kontrolle
- 5 Abschluss und Reporting

**jobkurier.de – Genau mein Job!**

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder den perfekten Einstieg ins Berufsleben? Ob Jobs im technischen, kaufmännischen, medizinischen oder gewerblichen Bereich, auf Jobkurier warten viele tagesaktuelle Stellenanzeigen auf Sie. Seit 1995 gehören wir als einer der Vorreiter in der Branche zu den bekanntesten Jobbörsen in Deutschland.

**ALLER GUTEN DINGE SIND DREI:**

- Die einfache Bedienung erleichtert Ihnen die Suche nach Ihrem Traumjob
- Im Bewerbercenter haben Sie alles, was Sie für Ihre Jobsuche brauchen, auf einen Blick
- Durch präzise Suchergebnisse finden Sie die passenden Stellenangebote



**jobkurier.de**  
 Genau mein Job!